22 · Nummer 198 LANDKREIS Dienstag, 29. August 2006

POLIZEIBERICHT

Fahranfänger verliert Kontrolle

Ammerthal. Zwei Verletzte und ein Sachschaden von 13 000 Euro ist die Bilanz eines Unfalls am Freitagabend. Ein 19-jähriger Fahranfänger fuhr gegen 23.45 Uhr mit seinem VW Golf von Ammerthal nach Fichtenhof. Zirka 400 Meter vor dem Ort bremste er den Wagen stark ab, geriet dadurch auf das rechte Bankett. In den quer auf der Fahrbahn stehenden Golf fuhr eine 43-Jährige mit ihrem Renault Scenic. Durch die enorme Wucht des Aufpralls wurde die rechte Achse des Golf förmlich herausgerissen, der Wagen landete im Graben.

Der Renault schleuderte über eine Böschung, stürzte um und blieb auf dem Dach liegen. Der Unfallverursacher wurde schwer verletzt. Er erlitt ein HWS-Trauma und Prellungen am gesamten Körper. Die Renault-Fahrerin erlitt ebenfall ein HWS-Trauma und Abschürfungen. Der 19-Jährige wurde stationär ins Krankenhaus gebracht, die 43-Jährige ambulant versorgt.

Kurz notiert

Open-Air-Kino auf der Simonwiese

Ammerthal. Ein Freiluftkino organisiert die Ammerthaler CSU im Rahmen des Ferienprogramms. Auf der Simonwiese in Oberammerthal ist am Samstag ein Trickfilm aus der Dreamworks-Reihe zu sehen. Der Eintritt ist frei, Einlass ist ab 19 Uhr, die Filmvorführung beginnt bei Einbruch der Dunkelheit gegen 20 Uhr. Warme Sachen und Sitzunterlagen sind empfehlenswert.

SVL richtet Flohmarkt aus

Traßlberg. Der Sportverein SVL Traßlberg veranstaltet anlässlich seines 60-jährigen Bestehens am Samstag, 2. September, einen Flohmarkt auf dem Sportgelände in Traßlberg. Der Flohmarkt beginnt um 9 Uhr und endet gegen 13 Uhr. Anmeldungen zum Flohmarkt nimmt Hans Ott unter der Telefonnummer 09621/673358 entgegen.

Lieber spielende als leidende Kinder

Rotary-Club Auerbach unterstützt "Youth-to-Youth"-Projekt mit einer Spende von 5000 Euro

Vilseck. (ads) "Youth to Youth Connections – Exploring the Possibilities" heißt das deutschamerikanische Begegnungsprogramm für Kinder und Jugendliche. Der Rotary-Club Auerbach hat es mit einer Spende von 5000 Euro großzügig unterstützt.

Rund 10 000 Euro spendet der Rotary-Club Auerbach jährlich aus seinen Mitgliedsbeiträgen für soziale Zwecke. Bereits zum zweiten Mal kommt eine nicht unerhebliche Summe von 5000 Euro einem deutsch-amerikanischen Programm zu, das der Volkerverständigung der Kinder und Jugendlichen zu Gute kommt.

Freundschaft fördern

Der Rotary-Club Auerbach, der im Gebiet des Truppenübungsplatzes Grafenwöhr angesiedelt ist und dem gerade die Unterstützung der Völkerverständigung der Kinder und Jugend als die Zukunft am Herzen liegt, will mit dieser Spende einen wesentlichen Beitrag zur Förderung der deutschamerikanischen Freundschaft leisten.

"Es ist schön zu sehen, was alles mit dem deutsch-amerikanischen 'Youth to Youth' Programm erreicht wurde", sagte der scheidende Rotary-Präsdent



Der Auerbacher Rotary-Präsident Ulrich Maushake (links) überreichte einen über 5000 Euro ausgestellten Spendenscheck im Beisein von Vilsecks Bürgrmeister Hans-Martin Schertl an Oberst Brian Boyle, den Commander der US-Army Grafenwöhr, und Maxime Maloney als Verantwortliche für das "Youth-to-Youth"-Programm. Bild: Unger

Ulrich Maushake bei der Scheckübergabe am Rade des Begegnungsfestes im Vilsecker Freibad. "Kinder unserer beiden Nationen spielen miteinander und haben eine schöne Zeit. Ein Bild, welches wir anstatt der viel zu vielen Kriegsbilder und den dabei leidenden Kindern gerne auch öfter in anderen Ländern sehen würden."

Maushake betonte, dass die US-Armee mit ihrem Jugendprogramm in viele Gemeinden deutschen und amerikanischen Kinder die Gelegenheit biete, die jeweils andere Kultur und Sprache oder einfach neue Menschen kennen zu lernen. Und das alles verbunden mit viel Spaß. Dies sei besonders wichtig, weil in den letzten

Monaten seien 3500 Soldaten des zweiten Stryker-Kavallerieregiments aus Fort Lewis vom US-Staat Washington mit rund 5500 Angehörigen nach Vilseck gekommen sind. Ihnen gelte es hier eine neue Heimat zu bieten und dabei freundschaftliche Nachbarschaftsverbindungen aufzubauen.

Großartiges Programm

Der leichteste und erfolgreichste Weg geht oft über die Kinder und Jugendlichen, denn die hier gegründeten freundschaftlichen Bande knüpfen oft die Erwachsenen weiter", ist sich Ulrich Maushake sicher. Er betonte, dass gerade die Unterstützung der Kinder und Jugendlichen eines der Grundprinzipien der Rotary-Bewegung sei. Mit nicht unbegründetem Stolz würde Rotary Auerbach dieses großartige Programm finanziell unterstützen.

Die Spendengelder flossen in T-Shirts, "Youth-to-Youth-Logos" und in deutsch-englischsprachige Kinderbücher, die den amerikanischen Kindern und Jugendlichen zur Erleichterung dienen sollen, hier Kontakte zu knüpfen und eine neue Heimat zu finden



Feuerwehrleute aus Vilseck, Schlicht, Ebersbach und Freihung befreiten die junge Frau aus dem Fahrzeug. Bild: gf

Mit Helikopter in die Klinik

Vilseck. Mit schweren Verletzungen musste am Montag gegen 10.15 Uhr eine 25-jährige Freudenbergerin mit einem Hubschrauber in das Klinikum Bayreuth gebracht werden. Die Frau war vermutlich aus Unachtsamkeit mitihrem VW Golf auf der Staatsstraße 2123 kurz vor Großschönbrunnauf den rechten Grünstreifen geraten. Sie steuerte gegen, geriet ins Schleudern und prallte nach etwa 100 Meter gegen einen Wasserdurchlass im linken Straßengraben.

Durch die Wucht des Aupralls wurde das Auto fünf Meter weit weg geschleudert. Feuerwehrleute befreiten die eingeklemmte Fahrerin. Angesichts der Schwere der Verletzungen flog ein Helikopter die Frau in das Klinikum Bayreuth. Nach Polizeiangaben besteht der Verdacht auf Lendenwirbelfraktur. Am Fahrzeug entstand ein Schaden von rund 2000 Euro.

VILSECK

1. FC Schlicht. Heute, 18.30 Uhr, Training für AH und Damen in Ködritz.

Seniorenwerk. Mittwoch, 14 Uhr, Seniorentreff im Pfarrheim in Schlicht.

Kirchenchor Schlicht. Donnerstag, 20 Uhr, Chorprobe im Pfarrheim.

Stadt- und Pfarrbücherei. Mittwoch, 16 bis 17.30 Uhr, geöffnet.

Expositur Sorghof. Mittwoch, 19.30 Uhr, im Pfarrheim Vorbesprechung der Fahrt zu Papstbesuch; noch Plätze frei, Anmeldung bei Norbert Riha.

Ammerthal

TST-Lauftreff. Heute, 16.30 Uhr, Kindertraining.

Siedlergemeinschaft. Restbetrag für Zweitagesfahrt nach Dresden bis Ende August bei Alfons Graml, Kornackerstraße 2, zu zahlen.

Rollenspiel einstudiert

Regen erschwert Leben im Zeltlager in Eberhardsbühl

Kaltenbrunn. (bk) Unter dem Thema "David und Goliath" stand das Zeltlager der evangelischen Gemeinden Kaltenbrunn, Thansüß, Freihung und Vilseck. 43 Kinder und ihre Betreuer erlebten eine Woche Gemeinschaft, Spaß und Spiel auf einer Wiese bei Eberhardsbühl.

Die Neun- bis 13-Jährigen erfuhren eine Menge über das Leben von David, dessen Kampf gegen Goliath, die Flucht vor dem König und schließlich die Krönung zu einem der größten Könige des Volkes Israel. Die Kinder studierten Rollenspiele ein und malten

HAHNBACH

Schützenverein Süß. Mitwoch, 18.30 Uhr, Treff zum Ständchensingen im Feuerwehrhaus.

Theaterfreunde Süß. Freitag, 6 Uhr, im Hof der Gastwirtschaft Rouherer Abfahrt zum Theaterausflug; Bus steht ab 5.30 Uhr bereit.

MGV Ursulapoppenricht. Heute, 19.45 Uhr, Singstunde im Sportheim.

Teile der Geschichte. Weitere Höhepunkte des Zeltlagers waren Tagesund Nachtwanderung, Lagerolympiade, Workshop und Spiele.

Angesichts der kühlen Witterung machten die Mädchen und Buben außerdem einen Ausflug in das Amberger Kurfürstenbad. Krönender Abschluss war das Lagerfest, das die Kinder für ihre Eltern vorbereiteten. Der Regen zwang die Organisatoren allerdings dazu, das Festprogramm stark zu kürzen. Für 3. Oktober ist im Gemeindehaus ein Dianachmittag als Rückblick auf das Zeltlager geplant.

GEBENBACH

VdK-Ortsverband. Freitag ab 18 Uhr Ausbuttern im Gasthaus Schiffl in Massenricht, Gäste willkommen.

MGV Frohsinn. Heute, 20 Uhr, im Sportheim Ursulapoppenricht Singstunde mit dem MGV Ursulapoppenricht.

Ferienprogramm. Böllerschießen der Krieger- und Soldatenkameradschaft Gebenbach am 30.8. entfällt wegen zu geringer Teilnehmerzahl.

Risse in der Fassade

Die Kapelle in Süß ist sanierungsbedürftig – Sommerreise der Hahnbacher CSU

Hahnbach. (pm) Die Sanierung der Kapelle im Ortsteil Süß dringend nötig. Zu diesem Ergebnis kam die CSU-Fraktion des Hahnbacher Marktgemeinderates auf der dritten Etappe ihrer Sommerreise nach Süß.

Der dortige CSU-Ortsvorsitzende, zweiter Bürgermeister Norbert Bösl, hatte zu dem Ortstermin auch seine beiden Stellvertreter, Uwe Friedrich und Eberhard Greiner, mit eingeladen.

Vorschläge erarbeitet

Bösl erläuterte die Probleme an der Kapelle. Schon von außen deutlich sichtbar seien die Risse in der Fassade. Als Hauptprobleme stellen sich die Statik des Daches, Wasserschäden an den Wänden und die Dachziegel über der Sakristei heraus.

Das Bayerische Landesamt für Denkmalpflege unter Raimund Karl soll und die Schäden feststellen und Sanierungsvorschläge erarbeiten. In einem Punkt waren sich alle einig: Eine Sanierung ist dringend erforderlich. Da die Kapelle Eigentum der Gemeinde ist, werden Marktgemeinde und Ortsteil Süß gemeinsam für die Kosten der nötigen Maßnahmen auf-

kommen müssen. Auftakt der Finanzierungsbemühungen wird am 29. Dezember 2006 eine Christbaumversteigerung aller Vereine in Süß zu Gunsten der Kapellenrenovierung sein.



Deutlich sichtbar waren für die Mitglieder der CSU-Marktratsfraktion die Risse in der Fassade der Süßer Kapelle. Bild: pm